



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen (SW/013/2015)

am Dienstag, 8. September 2015,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Anwesend:**Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r**

Winfried Lehmann

CDU-Fraktion

Astrid Ihle bis 18:45 Uhr
 Thomas Krause bis 18:45 Uhr
 Peter Krüger bis 17:30 Uhr
 Angelika Malberg ab 16:08 Uhr bis 18:45 Uhr
 Daniela Walter bis 18:45 Uhr

Fraktion DIE LINKE.

Pia Barkow
 Hans-Jürgen Muskulus
 Andreas Naumann ab 16:25

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ulrike Caspary

SPD-Fraktion

Peter Bartels bis 18:00 Uhr
 Vincent Drews bis 18:30 Uhr

Fraktion Alternative für Deutschland

Stefan Vogel bis 18:45 Uhr

Stellvertretende Mitglieder

Dr. Margot Gaitzsch Vertretung für Frau Kerstin Wagner
 Torsten Schulze Vertretung für Herrn Michael Schmelich
 Holger Zastrow Vertretung für Herrn Jens Genschmar
 ab 16:06 Uhr bis 18:00 Uhr

Abwesend:**Fraktion DIE LINKE.**

Kerstin Wagner

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Michael Schmelich

FDP/FB-Fraktion

Jens Genschmar

Verwaltung:

Frau Möbius
Frau Winkler
Frau Joseit
Frau Haase
Frau Dr. Cordts
Herr Merz
Frau Seifert
Frau Buscher
Herr Hermann

Haupt- und Personalamt
Liegenschaftsamt
Büro Gleichstellungsbeauftragte
Büro Geschäftsbereich Soziales
Amtsleiterin Sozialamt
Sozialamt
Sozialamt
Bürgeramt
Stadtplanungsamt

Gäste:

Frau Velde

Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e. V.

Schriftführer/-in:

Frau Mildner

SG Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 1 | Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie Sozialamt vom 19. Oktober 2009 im Haushaltsjahr 2015/2016 | V0415/15
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|---|--|
| 2 | Beförderung von Beamten | V0600/15
beratend |
| 3 | Einrichtung einer unabhängigen Ombudsstelle beim Jobcenter Dresden | A0107/15
beratend
(federführend) |
| 4 | Errichtung eines Wohnheims für besondere Bedarfsgruppen als öffentliche Einrichtung gemäß § 7 Abs. 4 Buchstabe I der Hauptsatzung i. V. m. § 10 Abs. 2 der SächsGemO (Sächsische Gemeindeordnung) im Objekt „Försterlingstraße 20“ in 01259 Dresden, Gemarkung Laubegast, Flurstück Nr. 513 | V0532/15
1. Lesung
(federführend) |
| 5 | Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt | V0500/15
beratend |
| 6 | Bereitstellung und Betreibung des Objektes Prohliser Allee 3 und 5 als Übergangswohnheim mit 20 Plätzen für ältere wohnungslose Menschen und Festsetzung des Kostensatzes zur Betreibung | V0619/15
beratend
(federführend) |
| 7 | Wohnentwicklung in Dresden | V0400/15
beratend |
| 8 | Kostensatzveränderung aufgrund eines Trägerwechsels rückwirkend zum 1. Januar 2015 im Übergangswohnheim Mathildenstraße 15 | V0618/15
1. Lesung
(federführend) |
| 9 | Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Durchführung einer Kommunalstatistik zur Erhebung von Daten für die Erstellung des Dresdner Mietspiegels (Mietspiegel-Satzung) vom xx.xx.2015 | V0644/15
beratend |
| 10 | Ein städtischer Beitrag zum Wohnungsbau in Dresden | A0067/15
beratend |
| 11 | Geplante Erweiterung des Palitzschhofes als Kulturzentrum in Prohlis umsetzen | A0111/15
beratend |
| 12 | Informationen/Sonstiges | |

öffentlich

Einleitung:

Herr Bürgermeister Lehmann stellt die Beschlussfähigkeit (12 anwesende Ausschussmitglieder) fest, eröffnet und leitet die Ausschusssitzung.

1 Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie Sozialamt vom 19. Oktober 2009 im Haushaltsjahr 2015/2016 **V0415/15 beschließend**

Herr Stadtrat Drews reicht folgenden Ergänzungsantrag ein und begründet ihn:

Ergänzung im Punkt 2:

Die Förderung der Träger im Bereich der Seniorenberatungsstellen und Seniorenbegegnungsstätten (Ifd.Nr. 1.1 - 1.44, Anlage 1) wird um 244.046,15 Euro erhöht. Damit werden die angezeigten Mehrbedarfe ausgeglichen.

Zur Finanzierung wird vorgeschlagen, dass die freiwerdenden Mittel des Sozialtickets aus dem Produkt „Sonst. Kommunale soziale Hilfen/Leistg (Produktnummer 10.100.35.1.0.06 genutzt werden sollen.

Herr Stadtrat Krüger fragt, woher die finanziellen Mittel zur Untersetzung des Ergänzungsantrages genommen werden sollen.

Herr Stadtrat Drews antwortet, dass im Haushaltstitel für das Sozialticket noch eine Restsumme übrig sei.

Herr Stadtrat Krüger hält fest, dass kein Geld für das Sozialticket somit fehlen würde.

Nein, so die Antwort von **Herrn Stadtrat Drews**.

Frau Stadträtin Barkow ergänzt, dass im Vorfeld intensive Gespräche mit der Seniorenhilfe geführt worden. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung sei das Bestreben, die bestehenden Strukturen in Dresden zu fördern bzw. dahinzuwirken, dass Angebote nicht gekürzt oder gar eingestellt werden müssen.

Frau Dr. Cordts fragt nach, ob die im Ergänzungsantrag genannte Summe für 2015 und 2016 gelte.

Herr Stadtrat Drews antwortet, dass es nur für das Haushaltsjahr 2015 gelte.

Es erfolgt die Abstimmung zu dem Ergänzungsantrag:

Zustimmung
Ja 8 Nein 5 Enthaltung 1

Die ergänzte Vorlage wird in Abstimmung gebracht.

1. Für ausgewählte Maßnahmen (vgl. hierzu Anlage 1 + 2 mit Anlage 5 + 6) wird eine 2-Jahresförderung für den Doppelhaushalt 2015/2016 beschlossen.

2. Haushaltsjahr 2015:

Die Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege entsprechend der Fachförderrichtlinie Sozialamt erfolgt aus dem Produkt „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“ (Produktnummer 10.100.33.1.0.01). Die Mittel in Höhe von 3.391.500,00 EUR werden gemäß Anlage 1 verteilt.

Die Förderung der „Eingliederungsleistungen nach SGB II“ (Produktnummer 10.100.31.2.2.01) in Höhe von 1.061.747,88 EUR erfolgt gemäß Anlage 2.

Die Förderung von „Betreuungsleistungen“ (Produktnummer 10.100.34.3.0.01) in Höhe von 21.800,00 EUR erfolgt gemäß Anlage 3.

Die Förderung der Anerkennung und Würdigung von ehrenamtlicher Arbeit erfolgt in Höhe von 45.590,00 EUR aus dem Produkt „Sonstige kommunale soziale Hilfen/Leistungen“ (Produktnummer 10.100.35.1.0.06) gemäß Anlage 4.

Die Förderung der Träger im Bereich der Seniorenberatungsstellen und Seniorenbegegnungsstätten (Ifd.Nr. 1.1 - 1.44, Anlage 1) wird um 244.046,15 Euro erhöht. Damit werden die angezeigten Mehrbedarfe ausgeglichen.

3. Haushaltsjahr 2016:

Die Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege entsprechend der Fachförderrichtlinie Sozialamt erfolgt aus dem Produkt „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“ (Produktnummer 10.100.33.1.0.01). Die Mittel in Höhe von 2.755.696,75 EUR werden gemäß Anlage 5 verteilt.

Die Förderung der „Eingliederungsleistungen nach SGB II“ (Produktnummer 10.100.31.2.2.01) in Höhe von 467.645,88 EUR erfolgt gemäß Anlage 6.

4. Rücklaufmittel fließen dem Haushalt zum Ausgleich von Mehrbedarfen bereits eingestellter Projekte bzw. zur Finanzierung von unterjährigen Projekten wieder zu. Der Ausschuss für Soziales und Wohnen ist darüber schriftlich zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 7 Nein 5 Enthaltung 2

Winfried Lehmann
Vorsitzender

Kathleen Mildner
Schriftführerin

Ulrike Caspary
Stadträtin

Hans-Jürgen Muskulus
Stadtrat